

# walchwil informiert

## Liebe Walchwilerinnen, Liebe Walchwiler

Der Schulweg ist ein wichtiger Teil in der Erziehung der Kinder. „Schau einmal, was ich gefunden habe!“, so kann es tönen, wenn Ihr Kind am Mittag oder am Abend nach Hause kommt.

Der Schulweg nimmt in der Persönlichkeitserziehung einen wichtigen Platz ein. Jedoch haben viele Eltern Ängste, dass ihre Kinder dabei negative Erfahrungen machen könnten und sie deshalb ihre Kinder vor diesen Gefahren schützen möchten. Eine gesunde Entwicklung eines Kindes erfordert die Möglichkeit, sich ohne Begleitung Erwachsener mit andern Kindern zu treffen und soziale Erfahrungen zu machen. Dabei wird den Kindern zudem Verantwortung im Strassenverkehr übertragen, sie lernen sich in einer grösseren Gruppe behaupten und lernen Gefahren richtig einschätzen.

Helfen Sie bitte mit, die Kinder zur Verantwortung und Selbständigkeit zu erziehen und schicken Sie Ihre Kinder zu Fuss in die Schule. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Gemeinderat Walchwil

Aus der Schule

## Die Schule Walchwil startet mit einer Eröffnungskonferenz

Am Freitag, 17. August 2007 eröffnet der Rektor Jürg Portmann genau um 08.30 Uhr die Lehrerkonferenz zum Beginn des neuen Schuljahres 2007/08. 33 Lehrpersonen sitzen in der Aula des neuen Musikschulhauses und hören gespannt zu. Zuerst werden die neuen Lehrpersonen begrüsst und vorgestellt. Auf der Primarstufe sind dies: Sarah Iten (Mittelstufe 2), Tanja Häfliger (Fachlehrerin) und Tamara Gnos (Heilpädagogin). Auf der Oberstufe sind neu im Team: Annemarie Schöpfer, Stefan Odermatt Don und Alfred Frei.

An der Schule werden auf das neue Schuljahr einige Änderungen eingeführt:

- Die Schülerinnen und Schüler werden integriert gefördert. Das System mit der Kleinklasse soll aufgelöst werden. Anstelle der Kleinklassen werden die Schülerinnen und Schüler vermehrt durch die Heilpädagogin in der Klasse gefördert. Das Förderkonzept wird die Heilpädagogin erstellen.
- Auf der Mittelstufe 2 wird mit dem Fachlehrersystem gestartet. Die Lehrpersonen der parallelen Klassen unterrichten an beiden Klassen. Das neue System ist eine Erprobungsphase wegen der neuen Ausbildung der Primarlehrpersonen, die künftig nicht mehr alle Fächer unterrichten dürfen. So können wir uns auf die neue Situation vorbereiten.
- Auf Beginn des Schuljahres 2008/09 sollen an unserer Primarschule die Blockzeiten eingeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler werden vormittags von 08.15 bis 11.45 Uhr in der Schule anwesend sein.

Nach der theoretischen Einführung sind die Lehrpersonen mit dem Schulbus auf den Chatzenberg gefahren worden. Das Rektorat und die Schulleitung wollten den Lehrpersonen die Höfe auf dem Walchwiler Berg näher bringen. Die 2-stündige Wanderung ging hinab zum Schafboden, wieder hinauf zur Süren, Balisberg, Ölberg und via Sattel, Lienisberg, Tunnel, Winterstein zur Obermatt.

Nach dem Mittagessen brachte der Schulbus die Lehrpersonen wieder hinunter zum Gemeindesaal. Das Nachmittagsprogramm diente der Vorbereitung für unser Jahresziel: Füreinander – Miteinander. Soziales Lernen steht im Mittelpunkt: Höflichkeit erleichtert das Zusammenleben und Höflichkeit und Rücksichtnahme sind ein Zeichen von Stärke. Die Lehrpersonen wollen dies nicht nur verlangen, sondern selbst auch Vorbild sein. Die Schule wird einen Schulknigge einführen und sich im gegenseitigen Umgang üben.

Der Theaterpädagoge Erich Slamanig zeigte an diesem Nachmittag verschiedene Übungen, die die Lehrpersonen mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht durchführen, um Höflichkeit und Anstand spielerisch lernen zu können.



Aus dem Gemeinderat

## Personelles

**Virginia Trapasso**, Mitarbeiterin Präsidiales, Leiterin AHV-Zweigstelle, hat ihre Stelle per Ende November 2007 gekündigt, um ab Januar 2008 das (Vollzeit) Diplomstudium Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz PHZ in Zug absolvieren zu können. Als neue Mitarbeiterin hat der Gemeinderat **Renate Landolt**, Baar, mit Stellenantritt 15. November 2007, gewählt. Sie übernimmt die Leitung der Einwohnerkontrolle und der AHV-Zweigstelle sowie weitere Verwaltungsaufgaben.

**Leo Schuler**, Mitarbeiter Werkhof, hat seine Stelle per Ende Oktober 2007 gekündigt, um eine neue berufliche

Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat hat **Walter Annen**, Walchwil, als neuen Mitarbeiter des Werkdienstes, mit Stellenantritt 01. Januar 2008, gewählt.

## Neuorganisation Fundbüro ab 01. Januar 2008

Die Einwohnergemeinden des Kantons Zug ersuchten bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug um eine Wiedererwägung in Sachen Neuorganisation des Fundbüros. Die Führung der Fundbüros soll auch nach Inkrafttreten des neuen Polizeigesetzes am 01. Januar 2008 durch die Zuger Polizei geführt werden. Mit Verwaltungsvereinbarungen übertragen die Gemeinde Walchwil und die anderen Einwohnergemeinden des Kantons Zug ab

## Unihockey für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Neu gibt es in der Gemeinde Walchwil für alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Unihockey-Plauschturniere, jeweils am Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle Oeltrotten. Christian Spielmann, Lehrer an der Oberstufe Walchwil, ist mit der Leitung beauftragt worden.

Interessierte können ohne Anmeldung mitspielen.

## Nächste Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am Mittwoch, 12. Dezember 2007, um 20.00 Uhr im Gemeindesaal an der Schulhausstrasse.

## Erfolgreiche Musiker

Die 28. Austragung des Schweizerischen Solisten- und Ensemble-Wettbewerbs SSEW versprach wiederum Hochspannung. Am 15. September 2007 war es wieder so weit. Die Musikschüler Daniel Gieger, Bernhard Hürlimann und Markus Heinzer aus Walchwil und Stefan Schmid aus Neuheim haben sich in vielen Unterrichtslektionen mit ihrem Musiklehrer Viktor Furrer und in unzähligen Übungseinheiten zu Hause sehr intensiv auf diesen musikalischen Anlass vorbereitet. Die intensive Vorbereitung hat sich auszahlt, denn die musikalischen Leistungen wurden in einem Punktesystem (max. 240 Punkte) gewertet und dabei wurden von den Wettbewerbsteilnehmern Wertungen zwischen 159 und 236 Punkten erzielt. Die Musikschüler aus dem Kanton Zug spielten in verschiedenen Kategorien und haben folgende Resultate erzielt:

Daniel Gieger, Trompete  
184 Punkte  
Stefan Schmid, Trompete  
192 Punkte  
Bernhard Hürlimann, Euphonium  
196 Punkte  
Markus Heinzer, Trompete  
202 Punkte

Der Gemeinderat gratuliert den jungen Musikern zu ihren hervorragenden Resultaten und wünscht ihnen auf ihrem weiteren musikalischen Weg weiterhin viel Freude, Motivation und Erfolg.

01. Januar 2008 der Zuger Polizei die Abklärungen im Zusammenhang mit den bei den Gemeinden abgegebenen Fundgegenständen sowie deren Lagerung, Aushändigung und Verwertung.

Die Kosten für die Führung eines zentralisierten Fundbüros bei der Zuger Polizei fallen weit geringer aus, als wenn jede Einwohnergemeinde ein eigenes Fundbüro aufbauen und betreiben würde.

Als Kostenverteilschlüssel dienten die Einwohnerzahlen und die Durchschnittswerte der Aufwände der beiden letzten Jahre.

Fundgegenstände können nach wie vor am Schalter der Gemeindeverwaltung Walchwil abgegeben werden. Die sachgerecht aufbewahrten Fundgegenstände werden von der Zuger Polizei einmal wöchentlich bei der Gemeindeverwaltung Walchwil abgeholt und zentral gelagert.

### **Randalierende Jugendliche unter Alkoholeinfluss – Sie kennen die Schlagzeilen! Was ist zu tun?**

„Die Gemeinden handeln!“, unter diesem Motto soll in Zukunft der Alkoholprävention, gerade bei Jugendlichen - in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Gesundheitsamt und der Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX - anhand eines Projektes Rechnung getragen werden.

Damit Prävention direkt dort stattfinden kann, wo sich die Probleme ergeben, nämlich vor Ort in der Gemeinde, hat

sich der Gemeinderat dazu entschieden sich bei diesem Projekt zu beteiligen.

### **Neuorganisation Brandschutzkontrolle/Feuerschau**

Armin Roth war seit Oktober 2005 bis und mit 31. August 2007 für die Plankontrollen im Bereich Feuerschau für die Gemeinde Walchwil tätig. Wir danken Armin Roth für die stets sehr gute Zusammenarbeit und wünschen ihm im Ruhestand alles Gute und beste Gesundheit.

Weil die heutigen Vorschriften im Brandschutz derart restriktiv und die Anforderungen an die Brandschutzexperten sehr hoch sind, müsste für die Kostenvergütung mindestens ein 30%-Pensum geschaffen werden. Dies ist für viele Gemeinden nicht realisierbar.

Die Gemeinde Walchwil konnte mit der Gemeinde Unterägeri im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit eine Lösung in Form einer befristeten Zusammenarbeit bis voraussichtlich 31. Dezember 2007 finden. Josef Schatt, ausgewiesener Brandschutzexperte der Gemeinde Unterägeri, wird für die Gemeinde Walchwil die Brandschutzkontrolle/Feuerschau bis Ende 2007 durchführen und im Stundenlohn entschädigt.

Die Situation wird anfangs Jahr 2008 analysiert und allenfalls die Brandschutzkontrolle/Feuerschau im Rahmen eines Zusammenarbeitsvertrages an die Gemeinde Unterägeri ausgelagert.

### **Personalienbestätigung bei**

#### **Lernfahrausweisen**

Damit ein Lernfahrausweis (jeglicher Kategorie) angefordert werden kann, bedarf es einer Personalienbestätigung durch die Einwohnerkontrolle des Wohnortes. Diese Bestätigung kostet gemäss Verordnung über die Gebühren im Niederlassungs- und Aufenthaltswesen CHF 9.00.

Anstelle der Vorsprache bei der Einwohnerkontrolle ist auch eine persönliche Vorsprache beim Strassenverkehrsamt möglich. Dadurch entfällt die Gebühr von CHF 9.00.

### **Hinterlegung von Verfügungen von Todes wegen**

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Walchwil können Testamente und Erbverträge im Depot des Erbschaftsamtes zur Aufbewahrung hinterlegen. So ist beim Todesfall sichergestellt, dass die hinterlegten Schriften an die Erben, bzw. begünstigten Personen zur Eröffnung gelangen.

Die Dokumente können persönlich oder schriftlich eingereicht werden. Bei schriftlicher Einlage sind die genauen Personalien aufzuführen.

In der einmaligen Gebühr von CHF 25.00 ist die Hinterlegung sowie die jederzeitige Rücknahme und Wiederhinterlegung inbegriffen.

### **Pilzkontrolle**

im Städtischen Werkhof,  
Göblistrasse 7, Zug  
Öffnungszeiten  
vom 04.08.2007 bis zum 31.10.2007  
jeweils  
Montag  
18.30 - 20.00  
Mittwoch  
18.30 - 20.00  
Samstag  
16.00 - 19.00

Aus der Gemeindeverwaltung

## Neues Baugesuchsformular

Die Bauverwalter der Zuger Gemeinden haben ein einheitliches Formular entwickelt. Für die Einreichung von Baugesuchen ist deshalb ab Anfang September 2007 das neue Formular zu verwenden. Beachten Sie bitte, dass für Walchwil nicht die 3-fache, sondern die 4-fache Ausführung benötigt wird. Das Formular können Sie am Schalter der Gemeindeverwaltung Walchwil beziehen oder unter [www.walchwil.ch](http://www.walchwil.ch) downloaden.



**Baugesuch** Gemeinde

---

*Das Gesuch ist in der Regel 3-fach einzureichen (ausserhalb der Bauzonen 6-fach  
Gesuche in der Altstadt von Zug sind 4-fach einzureichen)*

---

<b>1. Bauherrschaft</b> (bei mehreren Namen nur Vertreter/in angeben)	<b>2. Grundeigentümer</b> (bei mehreren Namen nur Vertreter/in angeben)
Name <input type="text"/>	Name <input type="text"/>
Strasse <input type="text"/>	Strasse <input type="text"/>
PLZ/Ort <input type="text"/>	PLZ/Ort <input type="text"/>

## Schnellere Züge in kürzeren Abständen

Das Angebot der Bahnen wird der Nachfrage entsprechend stetig ausgebaut und verbessert. Da die SBB das Schienennetz nicht nach Belieben erweitern können, werden dementsprechend andere Möglichkeiten gesucht. Einer dieser Möglichkeiten ist die Inbetriebnahme von schnellen Zügen in kürzeren Abständen. Um den damit entstandenen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden, setzen Bahnbetriebe europaweit auf eine moderne, einheitliche Kommunikationsstrategie. Die Technik dazu heisst GSM-R – eine Umschreibung für ein digitales Funk-system.

Auch die Strecke Zug-Arth-Goldau wird entsprechend mit diesem digitalen Funk-system ausgestattet. Aus diesem Grund wird bei der Gemeindeverwaltung Walchwil von Oktober bis November 2007 die Ausschreibung für eine Antenne im Gebiet Grafstatt und eine Umnutzung der Antennenanlage auf dem Bahnhofsgebäude (keine Erhöhung der Strahlung) öffentlich aufgelegt. Die notwendigen Massnahmen werden in dieser Ausschreibung aufgeführt.

Die dadurch verursachte Strahlung wird möglichst tief gehalten, damit die gesetzlichen Normen eingehalten werden. Die Notwendigkeit dieser Anlagen ergibt sich, weil die bestehenden Funknetze nicht alle Funktionen abdecken. Das neue Netz wird ausschliesslich von der SBB genutzt. Genauere Angaben können der Ausschreibung im Amtsblatt und unserer Homepage [www.walchwil.ch](http://www.walchwil.ch) zur gegebenen Zeit entnommen werden.

### Bewilligte Baugesuche

Die bewilligten Baugesuche von Juni bis Juli 2007 sind auf unserer Homepage [www.walchwil.ch](http://www.walchwil.ch) unter „Top-News“ ersicht-lich.

### Öffnungszeiten Ökihof Walchwil

Montag  
13.30 bis 16.30 Uhr  
Mittwoch  
08.30 bis 11.30 Uhr  
Freitag  
13.15 bis 16.30 Uhr  
Samstag  
08.30 bis 11.30 Uhr

### Öffnungszeiten Schul- und Gemeindebibliothek

Während der Schulzeit:  
Montag, Dienstag, Donnerstag  
13.30 bis 17.00 Uhr  
Mittwoch, Freitag  
10.00 bis 11.00 Uhr  
Freitagnachmittag  
15.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwochabend  
17.45 bis 19.45 Uhr

Während der Ferienzeit:  
Mittwochabend  
17.45 bis 19.45 Uhr

### Impressum

walchwil informiert  
Informationen der Gemeinde Walchwil

Redaktion:  
Gemeinde Walchwil  
Postfach 93, CH - 6318 Walchwil  
T 041 759 80 10  
[einwohnergemeinde@walchwil.zg.ch](mailto:einwohnergemeinde@walchwil.zg.ch)  
[www.walchwil.ch](http://www.walchwil.ch)

Auflage:  
1800 Exemplare